

Ronnie Romero and guests

- Too many lies, too many masters -

VAZ Burglengelfeld January 12th 2024

Heute Abend werden wir über Legenden sprechen. Eine davon ist der Headliner, die anderen..., warten wir's ab. Immerhin ist es ein Freitagmittag und meine Reise führt mich über meine "liebste" deutsche Autobahn, die A3. Ich rechne mit einigen Staus zwischen Frankfurt und meinem Zielort, denn ein guter Teil der Strecke ist "im Bau". Überraschenderweise komme ich eine Stunde früher als erwartet an, so dass ich noch ein schnelles Abendessen mit Freunden einnehmen kann, bevor wir uns schließlich im VAZ Burglengelfeld mit den übrigen Teilnehmern treffen.

Fire Rose

Die erste Band heute Abend sind gute alte Freunde, unsere Schweizer Lieblingsband Fire Rose. Letztes Jahr waren sie im Herbst mit Jaded Heart und Nazareth auf Tour und heute spielen sie ihren ersten Auftritt in diesem Jahr exklusiv bei diesem einen Gig der Tour als Zusatzband. Es ist keine Überraschung; sie sind immer noch in guter Form und ihr Set beginnt intensiv. Wir hören einige der älteren Songs, aber vor allem die des brandneuen Albums, das im vergangenen September erschienen ist. Sie waren ohnehin schon Teil des Live-Repertoires und mussten nur noch auf Platte gebracht werden. Lesen Sie unsere Rezension des Albums hier.

Swiss Power

Kraftvolle Vocals und Double-Lead-Gitarrenriffs beherrschen die Bühne. Treibende Basslinien und donnernde Drums sind das Rückgrat von Fire Roses einzigartigem Sound und nach 45 Minuten machen sie Appetit auf mehr. Nun, der Ruf von Fire Rose als außergewöhnliche Live-Band, die weit über das Limit hinausgeht, ist Legende. Erleben Sie sie beim Rock & Metal Day'z 2024.

Absolva

Und weiter geht es mit der zweiten Band, Absolva. Einige von euch kennen sie vielleicht als Backing Band von Blaze Bayley, dem Zwischensänger von Iron Maiden. Andere erinnern sich vielleicht an Luke Appleton als Bassist von Iced Earth. In der Tat ist Absolva die Band der Appleton-Brüder. Lukes Bruder Christopher spielt als Sänger und an der Leadgitarre. Sie sind als hart arbeitende, umfangreiche Live-Band bekannt, deren Wurzeln bis zum klassischen britischen Stahl zurückreichen. Dennoch haben Absolva ihren eigenen Stil zwischen Bands wie Iron Maiden (natürlich), Saxon und Judas Priest gefunden.

Perfekte Stimmung

So bauen sie perfekt auf die Stimmung auf, die Fire Rose bereits geschaffen haben. Beide Bands passen so gut zusammen, dass sie über eine gemeinsame Tour

nachdenken sollten, wenn ihr mich nach meinen fünf Pence fragt. Nebenbei bemerkt: Die Freundin von Luke Appleton ist keine geringere als Becky Baldwin, Bassistin von Hands Off Gretel und Fury. Sie wurde jetzt als festes Mitglied von King Diamond's Merciful Fate bestätigt, nachdem sie 2022 mit ihnen auf Tour war. Herzlichen Glückwunsch!

Ronnie Romero

Als ob das nicht schon legendär genug wäre, ist der Headliner auch noch als Sänger von Rainbow und der Michael Schenker Group bekannt, abgesehen von einer Liste anderer Projekte dieser fleißigen Biene. Heute Abend präsentiert Ronnie Romero Songs aus seinem Album "Too Many Lies, Too Many Masters" und eine feine Auswahl an Coversongs. Diese Coversongs sind mehr oder weniger ein Querschnitt durch seine musikalische Karriere, quer durch die Bands, mit denen er in den letzten Jahren gespielt hat.

Eine Legende regiert

Schließen Sie die Augen, während Sie Klassiker wie "Child In Time", "Long Live Rock and Roll", "Stargazer" und viele mehr hören, und Sie werden feststellen, dass es keinen Unterschied zum Originalgesang gibt. Und wenn es einen Unterschied gibt, dann weil Ronnie besser, jünger, frischer klingt. Natürlich ist der Erfolg dieser Legende auf die soliden Säulen seiner Band gebaut. Jeder von ihnen ist für sich ein Meister auf seinem Instrument. Aber vor allem sind sie seine Freunde und Ronnie Romero hat sie sehr gut ausgewählt. Sonst wäre eine solche Symbiose nicht möglich. Gut gemacht, legendär!

Legendär

Zwei tolle Bands gemeinsam auf Tour, eine dritte Band als zusätzlicher Support-Act, was will man mehr? Genau, eine Aftershowparty mit deinen Freunden aus der Schweiz. Da wir die Letzten waren, die den Veranstaltungsort verliessen, fanden wir eine nette Bar, die mitten in der Nacht noch geöffnet hatte und neben Getränken auch ein paar einfache Speisen anbot. Der nächste Morgen war hart, aber er war es wert. Das ist Rock and Roll. Das ist eine Legende!